

Bericht der Jugendsprecherin

Das letzte Jahr war sicher ein sehr erfolgreiches Jahr für die Schachjugend.

Viele Aktionen und Meisterschaften sind ohne größere Probleme organisiert und durchgeführt worden. Bei einigen dieser Veranstaltungen war ich als Helfer vor Ort und kann so davon berichten.

Bei der NRW-Jugendmeisterschaft war ich mit einigen anderen für das Rahmenprogramm zuständig und habe mal wieder deutlich gesehen, wie wichtig den Jugendlichen neben dem Schachspielen auch ein ansprechendes Rahmenprogramm ist. Unsere Angebote wurden zumindest zahlreich angenommen.

Gerade weil auch das Zwischenmenschliche den Jugendlichen immer wichtiger ist, organisierte ich im Oktober zusammen mit dem Aktionsteam eine Schachparty in Gelsenkirchen. Die Jugendlichen konnten dort zusammen feiern und anschließend auch dort übernachten. Wegen sehr kurzfristiger Planung und einer zu dem Zeitpunkt bestehen Grippewelle kamen leider weniger als erwartet. Trotzdem denke ich, dass es eine schöne Veranstaltung war, die allen Spaß gemacht hat. Darum möchte ich sie mit dem Aktionsteam zusammen dieses Jahr unbedingt wiederholen.

Bei der Messe YOU konnte ich in diesem Jahr aus terminlichen Gründen leider nur einen Tag dabei sein. Der Schachstand war wie immer sehr gut besucht und die Messe wieder ein Erfolg.

Dafür durfte ich zum ersten Mal als Betreuer bei der Wewelsburg teilnehmen. Auch dieses Turnier war sehr erfolgreich und zeigte mal wieder, wie wichtig den Jugendlichen ein ausreichendes Freizeitprogramm ist. Ich hoffe, bei dem nächsten Wewelsburgturnier wieder dabei sein zu dürfen.

Bei der Veranstaltung „Girlcamp“, die durch Martin Wojdyla hauptsächlich von der deutschen Schachjugend organisiert wurde, halfen ich und einige andere Mitglieder des Aktionsteams bei der Durchführung mit. Das neue Konzept, Mädchen zum Schach zu bringen, indem Schachspielerinnen ihr Freundinnen mitbringen durften, zeigte sich als durchaus erfolgreich. Die Zusammenarbeit der Deutschen Schachjugend und dem Aktionsteam wird in diesem Punkt sicherlich wiederholt.

Am meisten Aufsehen erregte aber wohl das Wochenende im Dezember unter dem Motto „Schach rockt“, bzw. „Girlspower“. Bei diesem Wochenende stand Schach zum ersten Mal völlig im Hintergrund. Die Veranstaltung hat große Resonanz gefunden, das Wochenende hat allen sehr großen Spaß gemacht.

Da auf dieser Sitzung Frank Nys als Vorstandsmitglied zurücktritt, werde ich als sein Nachfolger kandidieren. Die Arbeit im Vorstand und die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen macht mir sehr viel Spaß. Nicht zu vergessen natürlich die Arbeit mit dem Aktionsteam. Als meine Nachfolgerin schlage ich Maja Diebig vor, die sich schon durch verschiedene Arbeiten dazu qualifiziert hat.

Viele Grüße

Sabrina Köster